

A scenic photograph of a mountain landscape. In the foreground, a red crane with "EMIL EGGER" written on its arm is positioned on a grassy slope, lifting a cable car. The cable car is yellow and orange. In the background, there are snow-capped mountains, a forested hillside, and a small building with a red roof. The sky is blue with some clouds.

JUNGFRAU
TOP OF EUROPE

HALBJAHRESBERICHT 2026

Jungfraubahn Holding AG

Inhalt

3	Kennzahlen
4	An unsere Aktionärinnen und Aktionäre
6	Finanzbericht
6	Konzernbilanz
7	Konzernerfolgsrechnung
8	Konzerngeldflussrechnung
9	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
10	Anhang zur Zwischenberichterstattung



Cover-Kurztext: Am 21. Mai 2026 ist die neue Kabine für die Luftseilbahn der Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren eingetroffen. Die letzten Meter des Transports durch das Quartier in Lauterbrunnen bedeuteten Millimeterarbeit. An ihrem Platz angekommen, wurde die neue Kabine mit einem Kran zum neuen Laufwerk gehoben und montiert.

Kennzahlen

Eine Übersicht über die Kennzahlen der Jungfraubahn-Gruppe
(per 30. Juni 2026)

41,5

EBITDA-Marge in %
Vorjahr: 43,9

137,0

Betriebsertrag in CHF Mio.
Vorjahr: 149,9

97,6

Verkehrsertrag in CHF Mio.
Vorjahr: 107,2

56,8

EBITDA in CHF Mio.
Vorjahr: 65,9

4,96

Gewinn je Aktie in CHF
Vorjahr: 6,50

28,9

Halbjahresergebnis in CHF Mio.
Vorjahr: 37,0

Netto-Verkehrserträge 1. Januar bis 30. Juni

Angaben in Tausend CHF	2026	2025	Veränderung in %
Jungfrauoch – Top of Europe	52 597	59 682	–11,9%
Erlebnisberge	19 892	20 807	–4,4%
Wintersport	25 136	26 722	–5,9%
Total Verkehrsertrag	97 625	107 211	–8,9%

Besucherfrequenzen 1. Januar bis 30. Juni

Besucherinnen und Besucher	2026	2025	Veränderung in %
Jungfrauoch – Top of Europe	389 600	472 700	–17,6%
Erlebnisberge ¹	531 600 ¹	667 700	–20,4% ¹
Skier Visits Jungfrau Ski Region	932 200	964 300	–3,3%
Total Besucherinnen und Besucher	1 853 400	2 104 700	–11,9%

1 BLM belastet Resultat wegen Schliessung vom 12. April bis 10. Juli (Revision Seilbahn).

Vergleich Kennzahlen 2017–2026 (1. Januar bis 30. Juni)

Angaben in Millionen CHF	2026	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Verkehrsertrag	97,6	107,2	99,1	94,3	62,8	34,8	35,0	79,0	73,0	68,9
Betriebsertrag	137,0	149,9	141,8	132,5	98,1	57,7	57,5	106,7	100,2	92,2
EBITDA	56,8	65,9	62,0	63,1	38,3	10,5	5,9	47,4	42,7	38,1
Halbjahresergebnis	28,9	37,0	34,5	35,0	15,3	–9,8	–11,5	23,9	20,1	16,9

An unsere Aktionärinnen und Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Jungfraubahn-Gruppe hat im ersten Halbjahr 2026 trotz herausfordernden Bedingungen einen Gewinn von 28,9 Mio. Franken verzeichnet. Nach Ausbruch des Irankriegs besuchten insbesondere aus Asien deutlich weniger Gäste die Ausflugsziele der Jungfraubahn-Gruppe.

Im ersten Halbjahr 2026 erzielte die Jungfraubahn-Gruppe einen Betriebsertrag von 137,0 Mio. Franken, was einem Rückgang von 8,6 Prozent entspricht. Der Verkehrsertrag von 97,6 Mio. Franken lag 8,9 Prozent tiefer als im gleichen Zeitraum des letzten Jahres. Dank tieferen Strompreisen und verschiedenen Massnahmen konnten die Betriebskosten um 4,6 Prozent reduziert werden. Im ersten Semester 2026 resultierte für das grösste Bergbahnunternehmen der Schweiz mit einem EBITDA von 56,8 Mio. Franken und einem Halbjahresgewinn von 28,9 Mio. Franken ein Ergebnis, welches 22,0 Prozent unter dem Halbjahres-Rekordgewinn von 2025 liegt. Der Free Cashflow erhöhte sich trotz den schwierigen Bedingungen um 12,1 Prozent auf 18.7 Mio.

«Das Resultat fiel unter den gegebenen Umständen akzeptabel aus. Die anhaltenden kriegerischen Handlungen im Nahen Osten, welche u.a. das Reisen verteuerten sowie eine parallel gestiegene Preissensibilität und Unsicherheit sind die Hauptgründe für die Rückgänge beim Halbjahresergebnis. Dennoch liegt der Halbjahresgewinn höher als in den erfolgreichen Vor-Covid-Jahren 2018 und 2019», erklärt Oliver Hammel, CEO der Jungfraubahn-Gruppe. Gleichzeitig «stimmt uns optimistisch, dass der Durchschnittsertrag pro Gast im Ausflugsverkehr gesteigert werden konnte und der

Buchungsstand fürs zweite Halbjahr den Umständen entsprechend solide ist».

Erneut höherer Durchschnittsertrag beim Jungfraujoch – Top of Europe

Beim Segment Jungfraujoch – Top of Europe konnte der Durchschnittsertrag pro Gast auf 205 Franken gesteigert werden. Dabei zählt sich die strategische Ausrichtung der Jungfraubahn-Gruppe als integriertes Freizeit- und Serviceunternehmen aus. Der Verkehrsertrag fiel mit total 52,6 Mio. Franken hingegen um 11,9 Prozent tiefer aus als in der Vorjahresperiode. Dies entspricht einem Durchschnittswert von 135 Franken pro Gast.

Mit 389'600 Personen besuchten 17,6 Prozent weniger Gäste das Jungfraujoch – Top of Europe als im ersten Halbjahr 2025. Der Ausbruch des Irankriegs führte zu einem markanten Rückgang der Gästezahlen im 2. Quartal. «Beim Jungfraujoch – Top of Europe können wir auf einen breiten Gästemix setzen. Das half uns im ersten Halbjahr, in dem vor allem die Gästegruppen aus Indien und Südostasien fehlten», sagt CEO Oliver Hammel. Die Gäste kamen hauptsächlich aus asiatischen Ländern, unter anderem China, Japan und Taiwan, den USA, Brasilien, Mexiko sowie aus der Schweiz und diversen europäischen Ländern wie Frankreich, Grossbritannien und Deutschland.

Erlebnisberge weiterhin stark – gute Wintersaison

Bei den Erlebnisbergen resultierte ein Verkehrsertrag von 19,9 Mio. Franken. Das entspricht einem Rückgang von 4,4 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2025. Die Gästezahlen lagen bei der Firstbahn und der Harderbahn 3,1 Prozent beziehungsweise 5,1 Prozent unter den Rekordzahlen der Vorjahresperiode. Die Verbindung Lauterbrunnen-Mürren war ab dem 12. April bis zum 10. Juli aufgrund der Erneuerung der Luftseilbahn unterbrochen. Deshalb lassen sich die Frequenzen nur bedingt mit dem Vorjahr vergleichen.

Die Jungfrau Ski Region zählte vom 1. Januar bis Saisonende 932'200 Skier Visits (Erstzutritte), was einem leichten Rückgang von 3,3 Prozent entspricht. Der anteilige Verkehrsertrag der Jungfraubahn-Gruppe beträgt 25,1 Mio. Franken bzw. 5,9 Prozent weniger als im Vorjahr. Aufgrund der mehrheitlich schwierigen Schneeverhältnisse im Teilskegebiet Grindelwald-First und der neuen Zubringerbahnen im Teilskegebiet Mürren-Schiltorn ist es zu Marktanteilsverschiebungen innerhalb der Jungfrau Ski Region gekommen.

Ausblick

In den beiden Hochsaisonmonaten Juli und August (bis 23.08.2026) verbesserten sich die Frequenzen gegenüber dem 2. Quartal leicht. Beim Jungfraujoch – Top of Europe waren es dennoch gut 10 Prozent weniger Gäste als in den beiden Hochsaisonmonaten im Jahr 2025. Dabei setzte sich der Trend mit weniger Gruppenreisen erwartungsgemäss fort. Eine teilweise Kompensation gelang durch Individualgäste, die nicht zuletzt wegen der grossen Hitze im Flachland die angenehmeren Temperaturen in höheren Lagen genossen. So verzeichneten die Erlebnisberge im Juli und August (bis 23.08.2026) rund 494'300 Gäste, was einem Plus von rund 5 Prozent gegenüber der gleichen Periode des Rekordvorjahres entspricht. Dabei bewährte sich laut Oliver Hammel, «das attraktive Adventure-, Gastronomie- und Wanderangebot, welches für jede Anspruchsgruppe etwas bietet».

Der Geschäftsverlauf im 3. und 4. Quartal dürfte weiterhin geprägt sein von den globalen Unsicherheiten: Den kriegerischen Handlungen im Nahen Osten, dem Krieg in der Ukraine sowie der fragilen globalen Konjunktur-, Preis- und Währungsentwicklung. Umso wichtiger ist die Tatsache, dass die Jungfraubahn-Gruppe als marktführende Premium-Anbieterin für alpine Freizeit- und Erlebnisangebote in Europa eine starke Stellung weltweit innehat. Die Jung-

fraubahn-Gruppe treibt die Diversifikation von Märkten weiter voran und ist dank der breiten Marktabstützung solide aufgestellt.

Für den weiteren Verlauf der Sommersaison erwartet die Konjunkturforschungsstelle (KOF) aufgrund der aktuellen Situation im Nahen Osten sowie den höheren Kerosin- und Flugkosten weniger Logiernächte als im Sommer 2025, v.a. wegen des Ausbleibens von asiatischen Touristinnen und Touristen. Die stabile Nachfrage aus dem Inland kann gemäss KOF die Verluste der Fernmärkte nicht kompensieren. Für die Wintersaison 2026/2027 prognostiziert KOF eine stabile Nachfrage auf hohem Niveau. Für die Jungfrau Ski Region wird es zusammen mit Adelboden-Lenk, der Aletsch Arena sowie Engelberg-Titlis die zweite Saison mit dem AlpsPass sein.



Heinz Karrer
Präsident des
Verwaltungsrats

Oliver Hammel
Vorsitzender der
Geschäftsleitung



Heinz Karrer,
Präsident des Verwaltungsrats



Oliver Hammel,
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Konzernrechnung Jungfraubahn-Gruppe

Konzernbilanz

per 30. Juni

Aktiven

Angaben in Tausend CHF	30.06.2026	in %	31.12.2025	in %	30.06.2025 (angepasst) ¹	in %
Umlaufvermögen						
Flüssige Mittel	103 851		94 069		37 780	
Kurzfristige Finanzanlagen ¹	65 000		82 000		77 000	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19 760		18 607		23 340	
Sonstige kurzfristige Forderungen ¹	1 897		925		1 239	
Vorräte Souvenirshops und Gastronomie	4 240		3 794		4 309	
Aktive Rechnungsabgrenzung	11 432		9 084		10 509	
Total Umlaufvermögen	206 180	21.4%	208 479	20.9%	154 177	16.3%
Anlagevermögen						
Finanzanlagen	6 828		31 848		31 902	
Sachanlagen	740 250		743 379		745 714	
Immaterielle Werte	12 300		12 683		13 093	
Total Anlagevermögen	759 378	78.6%	787 910	79.1%	790 709	83.7%
Total Aktiven	965 558	100.0%	996 389	100.0%	944 886	100.0%

1 Die im Vorjahr per 30.06.2025 unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen subsummierten kurzfristigen Finanzanlagen im Umfang von TCHF 77 000 werden neu als separate Position in der Bilanz gezeigt.

Passiven

Angaben in Tausend CHF	30.06.2026	in %	31.12.2025	in %	30.06.2025	in %
Fremdkapital						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20 262		24 526		19 240	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3 102		3 102		3 102	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6 018		9 805		11 643	
Kurzfristige Rückstellungen	3 377		2 321		3 313	
Passive Rechnungsabgrenzung	22 319		24 170		22 421	
Total kurzfristiges Fremdkapital	55 078	5.7%	63 924	6.4%	59 719	6.3%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	116 329		117 578		119 799	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	389		392		395	
Langfristige Rückstellungen	32 376		32 376		33 163	
Total langfristiges Fremdkapital	149 094	15.4%	150 346	15.1%	153 357	16.2%
Total Fremdkapital	204 172	21.1%	214 270	21.5%	213 076	22.5%
Eigenkapital						
Aktienkapital	8 753		8 753		8 753	
Kapitalreserven	7 993		7 993		3 070	
Eigene Aktien	-78		-61		-4 294	
Gewinnreserven	742 172		762 831		721 749	
Eigenkapital der Aktionäre der Jungfraubahn Holding AG	758 840		779 516		729 278	
Minderheitsanteile	2 546		2 603		2 532	
Total Eigenkapital	761 386	78.9%	782 119	78.5%	731 810	77.5%
Total Passiven	965 558	100.0%	996 389	100.0%	944 886	100.0%

Konzernerfolgsrechnung

1. Januar bis 30. Juni

Angaben in Tausend CHF	2026	2025
Betriebsertrag		
Verkehrsertrag	97 625	107 211
Abgeltung durch öffentliche Hand	4 846	4 820
Verkauf Energie	2 636	4 643
Souvenirshops	5 707	6 472
Gastronomie und Beherbergung	8 362	9 345
Dienstleistungsertrag	6 679	6 440
Mietertrag	6 873	7 016
Übriger Ertrag	4 225	3 960
Total Betriebsertrag	136 953	149 907
Betriebsaufwand		
Warenaufwand	-4 697	-5 404
Einkauf Energie	-2 116	-4 950
Personalaufwand	-43 938	-42 983
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-29 397	-30 696
Total Betriebsaufwand	-80 148	-84 033
EBITDA	56 805	65 874
Abschreibungen		
Abschreibungen auf Sachanlagen	-18 623	-18 584
Abschreibungen auf immateriellen Werten	-943	-745
Total Abschreibungen	-19 566	-19 329
EBIT	37 239	46 545

Angaben in Tausend CHF	2026	2025
Finanzergebnis		
Finanzaufwand	-409	-400
Finanzertrag	328	598
Total Finanzergebnis	-81	198
Ergebnis vor Steuern	37 158	46 743
Ertragssteuern	-8 254	-9 708
Halbjahresergebnis	28 904	37 035
Davon Anteil Aktionäre der Jungfraubahn Holding AG	28 936	37 081
Davon Anteil Minderheitsaktionäre	-32	-46
Ergebnis je Aktie		
Ausgegebene Aktien	5 835 000	5 835 000
Durchschnittlicher zeitgewichteter Bestand eigener Aktien	-275	-131 312
Durchschnittliche zeitgewichtete Anzahl ausstehender Aktien	5 834 725	5 703 688
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF	4.96	6.50

Konzerngeldflussrechnung

1. Januar bis 30. Juni

Angaben in Tausend CHF	2026	2025 (angepasst) ¹
Halbjahresergebnis	28 904	37 035
Abschreibungen Sachanlagen	18 623	18 584
Abschreibungen immaterielle Werte	943	745
Veränderung Rückstellungen	1 056	865
Buchgewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	-19	-20
Wertberichtigung auf Finanzanlagen	20	0
Weitere nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	-3	-5
Cashflow vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	49 524	57 204
Zunahme (-) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1 153	-6 563
Zunahme (-) sonstige kurzfristige Forderungen ¹	-972	-269
Zunahme (-) Vorräte	-446	-633
Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzung	-2 348	-1 987
Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4 876	-9 572
Abnahme (-) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-3 787	-1 180
Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung	-1 851	-2 943
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	34 091	34 057
Investitionen in Finanzanlagen ¹	0	-50 000
Investitionen in Sachanlagen	-14 882	-16 505
Investitionen in immaterielle Werte	-560	-913
Devestitionen Finanzanlagen	42 000	0
Devestitionen Sachanlagen	19	20
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	26 577	-67 398

Angaben in Tausend CHF	2026	2025 (angepasst) ¹
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	615	1 410
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-1 864	-159
Rückkauf von Minderheitsanteilen	0	-70
Erwerb eigener Aktien inkl. Transaktionskosten	-17	0
Veräusserung eigener Aktien	0	15 310
Transaktionskosten auf Veräusserung eigener Aktien	0	-52
Gewinnausschüttung Jungfraubahn Holding AG	-49 595	-43 028
Gewinnausschüttung an Minderheiten	-25	-25
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-50 886	-26 614
Veränderung flüssige Mittel	9 782	-59 955
Flüssige Mittel 1. Januar	94 069	97 735
Flüssige Mittel 30. Juni	103 851	37 780
Veränderung flüssige Mittel	9 782	-59 955
Free Cashflow (exkl. Investitionen und Devestitionen Finanzanlagen)	18 668	16 659

1 Gemäss Erläuterung im Anhang zur Zwischenberichterstattung (Anpassung Konzernrechnung) wurde in der Darstellung des Vorjahres per 30.06.2025 nachträglich die Veränderung der kurzfristigen Finanzanlagen im Umfang von TCHF 47 000 von der Veränderung der sonstigen kurzfristigen Forderungen zum Geldfluss aus Investitionstätigkeit umgegliedert.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

per 30. Juni

Angaben in Tausend CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Eigenkapital Aktionär- innen und Aktionäre der Jung- fraubahn Holding AG	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
Eigenkapital per 31.12.2024	8 753	-701	-22 237	726 080	711 895	6 758	718 653
Veräusserung eigener Aktien		2 500	12 759		15 259		15 259
Periodenergebnis				37 081	37 081	-46	37 035
Dividenden				-43 028	-43 028	-25	-43 053
Erwerb Anteile Tochtergesellschaften		1 271	5 184	1 616	8 071	-4 155	3 916
Eigenkapital per 30.06.2025	8 753	3 070	-4 294	721 749	729 278	2 532	731 810
Erwerb eigener Aktien		-7	-1 534		-1 541		-1 541
Veräusserung eigener Aktien		4 940	5 767		10 707		10 707
Periodenergebnis				41 082	41 082	71	41 153
Erwerb Anteile Tochtergesellschaften		-10			-10		-10
Eigenkapital per 31.12.2025	8 753	7 993	-61	762 831	779 516	2 603	782 119
Erwerb eigener Aktien			-17		-17		-17
Periodenergebnis				28 936	28 936	-32	28 904
Dividenden				-49 595	-49 595	-25	-49 620
Eigenkapital per 30.06.2026	8 753	7 993	-78	742 172	758 840	2 546	761 386

Anhang zur Zwischenberichterstattung

Allgemeines

Der Halbjahresbericht umfasst die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der Jungfraubahn-Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften. Die Erstellung erfolgte in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 31. In der Zwischenberichterstattung sind gegenüber dem Jahresabschluss Verkürzungen in Ausweis und Offenlegung zugelassen. Die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den im Geschäftsbericht 2025 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung.

Anpassung Konzernrechnung

Aufgrund der erhöhten Anlagetätigkeit in Finanzanlagen wurde deren Ausweis in Bilanz und Geldflussrechnung im Rahmen des Jahresabschlusses 2025 überprüft. Die daraus erfolgten Anpassungen haben ebenfalls Einfluss auf die Vorjahreswerte in der Zwischenberichterstattung: In der Geldflussrechnung per 30.06.2025 war die Veränderung der kurzfristigen Finanzanlagen im Umfang von TCHF 47 000 fälschlicherweise bei der Veränderung der sonstigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen und nicht im Geldfluss aus Investitionstätigkeit. Dieser Fehler wurde nachträglich korrigiert (Restatement) und der Ausweis in der Konzerngeldflussrechnung angepasst. Dies hat zur Folge, dass die Vorjahreszahlen per 30.06.2025 angepasst worden sind. Auf die Vermögenslage insgesamt haben diese Anpassungen keinen Einfluss.

Um die Transparenz für die Anlegerinnen und Anleger bezüglich Liquidität und Finanzanlagen zu erhöhen, werden die kurzfristigen Finanzanlagen in der Bilanz neu als separate Position gezeigt. Bisher waren diese in der Position sonstige kurzfristige Forderungen subsummiert.

Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode gab es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

Segmentinformationen

Angaben in Tausend CHF	2026	2025	Veränderung	in %
Segmentumsätze				
Nettoumsatz Jungfraujoch – Top of Europe	79 869	88 440	–8 571	–9.7%
Nettoumsatz Erlebnisberge	25 342	25 829	–487	–1.9%
Nettoumsatz Wintersport	30 484	32 023	–1 539	–4.8%
Nettoumsatz Nebengeschäfte ¹	28 920	32 385	–3 465	–10.7%
Elimination konzerninterne Umsätze	–27 662	–28 770	1 108	–3.9%
Total Betriebsertrag gemäss Erfolgsrechnung	136 953	149 907	–12 954	–8.6%
Segmentergebnisse EBITDA				
EBITDA Jungfraujoch – Top of Europe	27 102	34 223	–7 121	–20.8%
EBITDA Erlebnisberge	15 944	15 960	–16	–0.1%
EBITDA Wintersport	9 970	11 535	–1 565	–13.6%
EBITDA Nebengeschäfte ¹	3 784	4 148	–364	–8.8%
Eliminationen Konzern	5	8	–3	–37.5%
Total EBITDA gemäss Erfolgsrechnung	56 805	65 874	–9 069	–13.8%

¹ Zum Segment Nebengeschäfte zählen insbesondere das Kraftwerk der Jungfraubahn, die Parkhäuser in Grindelwald und Lauterbrunnen sowie die Tätigkeiten der Jungfraubahnen Management AG und der Top of Travel AG.

Erläuterungen zur Saisonalität

Weil die Jungfraubahn-Gruppe vielseitige Angebote vermarktet, ist ihre Geschäftstätigkeit nicht durch wesentliche saisonale Einflüsse geprägt.

Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenberichts

Bis zur Genehmigung des vorliegenden Halbjahresabschlusses durch den Verwaltungsrat der Jungfraubahn Holding AG am 27. August 2026 sind keine Ereignisse bekannt geworden, welche die Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Die Jungfraubahn Holding AG umfasst zwölf Tochtergesellschaften und ist an der Schweizer Börse SIX kotiert. Als Haupttätigkeit betreibt die Gruppe Ausflugsbahnen und Wintersportanlagen in der Jungfrau Region. Dabei wird dem Kunden ein Erlebnis in den Bergen und in der Bahn geboten. Die Jungfraubahn-Gruppe definiert drei Segmente: Jungfraujoch – Top of Europe, Wintersport und Erlebnisberge. Zusammen mit der Berner Oberland-Bahnen AG bildet sie eine strategische Allianz, um Synergien zu nutzen.

Investor Relations – wichtige Termine

5. Januar 2027: Bekanntgabe der Frequenzen des Geschäftsjahres 2026

15. April 2027: Bekanntgabe Jahresergebnis

21. Mai 2027: Generalversammlung Jungfraubahn Holding AG

Verantwortliche Herausgeberin

Jungfraubahn Holding AG
Harderstrasse 14
CH-3800 Interlaken
Schweiz

Kontaktstellen

Medien: Kathrin Naegeli

kathrin.naegeli@jungfrau.ch

Investor Relations: Christoph Seiler

christoph.seiler@jungfrau.ch

Touristische Informationen: Customer Center

info@jungfrau.ch

Konzept/Design/Produktion

Linkgroup AG, Zürich

Bildnachweise

David Birri Photography GmbH, Meiringen

Severin Jakob Fotografie, Zürich